

Herrn
Regionspräsident
Steffen Krach

-im Hause-

Montag, 8. September 2025

**Anfrage nach § 9 der Geschäftsordnung der Regionsversammlung zur schriftlichen
Beantwortung**

Anfrage zu den rechtlichen Grundlagen zum Vorhaben des Regionspräsidenten

Sehr geehrter Herr Regionspräsident,

leider war es unserer Fraktion nicht möglich, diese Fragen bilateral mit Ihnen zu besprechen.
Daher wählen wir nun den Weg der öffentlichen Anfrage.

Fragen

- 1) Wann wäre der früheste Termin, zu dem der Regionspräsident sein Amt niederlegen könnte, ohne dass Neuwahlen erforderlich sind?
- 2) Herr Regionspräsident Krach war bereits vom 21.07.2023 bis zum 20.09.2023 nicht im Amt und wurde vertreten, da er sich in Elternzeit befand. Ist es innerhalb einer Legislatur möglich, mehrfach über mehrere Wochen oder gar Monate vertreten zu werden?
 - a. Falls ja: Wo ist diese Regelung vermerkt?
- 3) Über wie viele Tage Urlaubsanspruch verfügt der Regionspräsident?
- 4) Auf wie viele Stunden ist die wöchentliche Arbeitszeit des Regionspräsidenten geregelt?
 - a. Wie leistet Herr Regionspräsident Krach seine Arbeitszeit in der Region Hannover ab, wenn er schon jetzt regelmäßig Termine in Berlin für seinen Wahlkampf wahrnimmt?

- b. Wie kann kontrolliert werden, ob Herr Regionspräsident Krach seine Arbeitszeit auch weiterhin voll leistet?
- 5) Gibt es rechtliche Bedenken, dass Herr Regionspräsident Krach während seiner Amtszeit parallel Wahlkampftermine in einer anderen Kommune wahrnehmen wird?
 - a. Falls ja: Welche?
- 6) Falls Amtsgeschäfte und Wahlkampf parallel nicht möglich sind: Kann gewährleistet werden, dass die Steuerzahler der Region Hannover nicht indirekt einen Wahlkampf in Berlin finanzieren?
 - a. Falls ja: Wie wird dies gewährleistet?
 - b. Falls nein: Welche rechtlichen Bedenken treten dabei auf?
 - c. Welche Kontrollmöglichkeiten gibt es?
- 7) Die Wahl in Berlin findet nur eine Woche nach der Wahl in der Region Hannover statt. Wie wird der neue Amtsinhaber vom scheidenden Regionspräsidenten eingearbeitet, wenn dieser nur wenige Tage nach der Wahl in Berlin die Arbeit aufnimmt?

Mit freundlichen Grüßen


Stefan Henze
Regionsabgeordneter